



tfk Spielplan April 2019

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel *SENECA INTENSIV* **DISCOVER**

Ein Abend voller Energie, Leidenschaft
und purer Freude am Tanz



Freitag, 5.4. bis Sonntag, 7.4. – 19:30 Uhr

Gastspiel *JMS-Productions* **Großmann - die Bestie von Berlin**

Live-Hörspiel
nach einer wahren Geschichte
von Johanna Magdalena Schmidt
mit bekannten Synchronschauspielern




Freitag, 26.4. & Samstag, 27.4. – 20:00 Uhr
fällt aus wegen Krankheit

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 05.04. 19.30 DISCOVER
Premiere
 Ein Abend voller Energie, Leidenschaft und purer Freude am Tanz
Gastspiel SENECA INTENSIV



Die Absolvent*innen von SLIDE, dem Crossover-Trainingsprogramm von SENECA INTENSIV und der FLYING STEPS ACADEMY, präsentieren die Ergebnisse von sechs Monaten intensivster Zusammenarbeit mit namhaften Choreograph*innen, schweißtreibendem Training und dem Grenzgang zwischen Urban und Contemporary Dance, Klassischem Tanz und Jazz. Eine ungewöhnliche Kombination, die einen packenden und energetischen Abend verspricht! Die Tänzer*innen sind in verschiedenen Stilen beheimatet und trainierten täglich miteinander. Vereint durch ihre Motivation und ihre Lust auf Neues stellen sie sich der Herausforderung, vier verschiedene Stile und ihre ganz verschiedenen Persönlichkeiten miteinander zu vereinen. Das Ergebnis lässt sich sehen und spüren.

Das Projekt SLIDE wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds – Senatsverwaltung für Kultur und Europa.

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 € www.senecaintensiv.de

SA 06.04. 19.30 DISCOVER
SO 07.04. 19.30 DISCOVER

FR 12.04. 20.00 thinkNOthing
Premiere
 Ein zeitgenössischer Tanzabend in zwei Akten von Trivers



Die beiden Choreographinnen, Evgenia Itkina und Franziska Jack, setzen sich mit den kontemporär vorherrschenden Themen unserer Gesellschaft auseinander: konsumgesteuertes Denken, verkopftes Handeln, Unterdrückung intuitiver Wünsche und Bedürfnisse. Wie gelangen wir zurück zum ursprünglichen Fühlen und Wahrnehmen? Kunst und Wissenschaft werden miteinander kombiniert, vielleicht sogar verbunden. Eine performative Tanz- und Musikproduktion von Trivers - drei zeitgenössischen Tänzerinnen, die in Zusammenarbeit mit anderen Künstlerinnen recherchieren, kreieren und ihre Ideen verwirklichen.

A contemporary dance evening in two acts accompanied by live-music produced exclusively for this piece. In their performance "thinkNOthing" both choreographers, Evgenia Itkina and Franziska Jack, expose current themes of our society: consumerism, overthinking, suppression of inner feelings and sensitivity. How does one come back to primordial senses and presence? A dance and music performance that seeks to bring art and science together, perhaps even combined.

Konzept und Choreographie: Evgenia Itkina, Franziska Jack
Tanz: Anna Axmann, Bláthín Katharina Soirse Eckhardt, Clarissa Omiecienski, Evgenia Itkina, Franziska Jack **Musik:** Jan Swoboda, Justin Ray Pecquet, Michael Thomas **Lichtdesign & Technik:** Simone Oestreicher **Tontechnik:** Tim Tabellion


Unterstützt durch: Tanzstudio Dance Point Schöneweide, Grokenberger Studio

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 € www.triversberlin.wordpress.com

SA 13.04. 20.00 thinkNOthing

SO 14.04. 18.00 thinkNOthing

FR 26.04. 20.00 Großmann - die Bestie von Berlin
 Live-Hörspiel nach einer wahren Geschichte von Johanna Magdalena Schmidt mit bekannten Synchronschauspielern
fällt aus wegen Krankheit



JMS-Productions entführt das Publikum in das Berlin der 1920er-Jahre. Berlin 1921 - Rund um das Engelbecken tauchen immer wieder Leichenteile auf. Seit Monaten ist ein Serienmörder auf perfide Weise am Werk. Die Polizei hat keine Spur und ist überfordert. Blankes Entsetzen macht sich breit und es kommt zu Ausschreitungen. Immer mehr Frauen verschwinden. Eines Nachts geht endlich der entscheidende Hinweis bei der Polizei ein: Eine Nachbarin hält die Schreie nebenan nicht mehr aus. Die Bestie wird neben ihrem letzten Opfer liegend gefasst. Es ist Carl Großmann. Großmann - Die Bestie von Berlin ist ein packendes Livehörspiel mit überraschenden Wendungen, aber vor allem auch eine rührende Liebesgeschichte und ein tragischer Blick auf die Abgründe der menschlichen Psyche.

Vorgetragen wird das Stück von bekannten Stimmen, begleitet von Live-Musik und untermalt durch Sounds. Die Autorin Johanna Magdalena Schmidt schreibt seit vielen Jahren u.a. Live-Hörspiele. Großmann - Die Bestie von Berlin ist das sechste Live-Hörspiel, das sie auf die Bühne bringt.

Das Ensemble: Ronald Nitschke (u.a. dt. Stimme v. Tommy Lee Jones), Marieke Oeffinger (u.a. dt. Stimme v. Nathalie Dormer), Wolfgang Wagner, Julian Mau, Elmar Börger, Katharina Groth, Johanna Magdalena Schmidt
Regie: Johanna Steiner **Live-Musiker:** Paul Klingler

Eintritt: 17 €, ermäßigt 12 € www.diebestievonberlin.com

SA 27.04. 20.00 Großmann - fällt aus wegen Krankheit

DI 30.04. 20.00 Konzert Jerusalem Klezmer Band
Happy in the Town
 Jerusalem Klezmer wieder auf alljährlicher Europatournee
 Musical, Story, Performance und traditionelle Tänze



Das israelische Ensemble, gegründet von Avrom Leib Burstein, verbindet traditionelle Klezmer-Klänge mit Tanz und Theater und begeistert sein Publikum weltweit. Die chassidische Musik bietet eine fulminante Bandbreite von fröhlich bis melancholisch wie kaum ein anderes Genre.

The Jerusalem Klezmer Band is an Israeli ensemble that performs worldwide to enthusiastic crowds. What makes their music unique is that the melodies they play are authentic Klezmer songs passed down for generations from father to son. The sound is a heartwarming and vibrant integration of traditional Yiddish & Hebrew melodies, many of which originated in Eastern Europe close to a 1000 years ago. In 1990 Avrom Leib Burstein founded the Jerusalem Klezmer Association. Its mission: to bring together Yiddish and Hebrew melodies originated in Eastern Europe close to a 1000 years ago and to combine these with dance and theatre in a unique combination which he makes available to the whole world.

Leitung: Avrom Leib Burstein

Eintritt: 13 €, ermäßigt 9 €